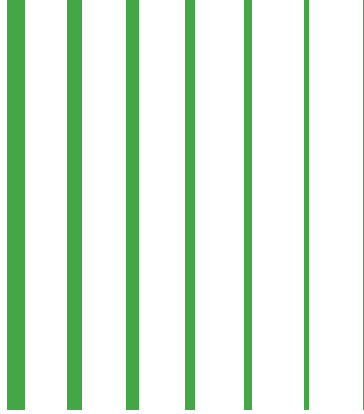




Die Bürgermeisterin informiert



Umnutzung des ehemaligen Verkehrsbüros

Das Ökomodell Achenal e.V. ist seit 01.04.2024 ein Staudach-Egerndacher. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich in den renovierten Räumen des ehemaligen Verkehrsbüros gut eingelebt und fühlen sich sehr wohl bei uns. Am vergangenen Freitag hatten sie zum Tag der offenen Tür geladen. Zahlreiche Interessierte machten sich ein Bild von den modernen Arbeitsplätzen, die hier entstanden sind. Auch informierte das Ökomodell Achenal e.V. ausführlich über seine unterschiedlichen Tätigkeitsfelder und Projekte.



Verkehrsbüro vor Renovierung (oben) und danach (unten).



Mit den rund 40.000 Euro, die hier investiert wurden, konnte ein Leerstand im Ortszentrum verhindert werden. Eine kommunale Immobilie wird so sinnvoll genutzt!

Wir werden auch weiterhin Ideen und Projekte für unser Staudach-Egerndach vorantreiben, denn

Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert!

(Albert Einstein)

In diesem Sinne herzliche Grüße von

Ihrer Bürgermeisterin

Martina Gaukler
Martina Gaukler

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Staudach-Egerndach,

die erste Hälfte des Jahres 2024 ist vorüber. Ein heißer und kalter, nasser und trockener – ein abwechslungsreicher Sommer hat Einzug gehalten.

Erste Projekte wurden zwischenzeitlich erfolgreich abgeschlossen.

Hochwasserverbauung Gastätt

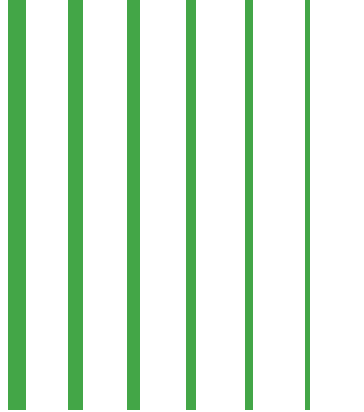


Das Projekt Hochwasserverbauung Gastätt wurde endlich umgesetzt. Nach drei Jahren Genehmigungs- und Planungsphase rollte nun der Bagger an.

Diese Investition in Höhe von rund 35.000 Euro soll bei

zukünftigen Hochwasser- und Starkregenereignissen eine Überflutung im Ortsteil Gastätt (siehe Bild unten) verhindern.





Liebe Marquartsteinerinnen
liebe Marquartsteiner,

es gibt gute Nachrichten aus dem Treffpunkt M!

Seniorenfahrdienst ist gestartet

Unser Aufruf zu Jahresbeginn ist auf Resonanz gestoßen: **Rund zehn freiwillige Fahrer haben sich gefunden**, so dass unser Seniorenfahrdienst kürzlich an den Start gehen konnte. Weitere Freiwillige können sich gerne bei mir im Treffpunkt M melden – je größer unser Fahrer-Pool, desto besser. Wir möchten die Aufgabe gerne auf möglichst viele Schultern verteilen, so dass sich niemand unter Druck fühlt, eine bestimmte Fahrt übernehmen zu müssen. Alle Anfragen für Fahrten werden in die Fahrergruppe gegeben; wer fahren kann und möchte, meldet sich. Niemand muss sich auf regelmäßige feste Zeiten verpflichten und niemand muss sich entschuldigen, wenn er eine bestimmte Fahrt nicht übernehmen kann. Die Freude am Engagement steht an erster Stelle!

Unser Seniorenfahrdienst steht montags bis freitags zwischen 9 und 18 Uhr zur Verfügung. Er kann für Fahrten zu Ärzten, Therapeuten oder anderen medizinischen Einrichtungen angefragt werden. Aber auch, wenn Sie gerne den Friedhof oder Veranstaltungen wie Seniorentreffen oder Vorträge besuchen möchten. Als Fahrziele kommen das Gemeindegebiet und die umliegenden Gemeinden in Frage, in Ausnahmefällen kann Sie der Fahrdienst auch bis Rosenheim etc. bringen.



Wenn Sie den Seniorenfahrdienst in Anspruch nehmen möchten, melden Sie Ihren Fahrtenwunsch bitte mindestens drei Tage vorher an, gerne früher. Bitte nennen Sie auch die voraussichtliche Aufenthaltsdauer. Für Anfragen bin ich von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr unter der Telefonnummer 6974475 erreichbar.

Bitte haben Sie Verständnis, dass es keine Durchführgarantie für eine angefragte Fahrt geben kann. Unser Fahrdienst ist kein Taxiunternehmen; wir verfügen lediglich über ein Fahrzeug und unsere Fahrer sind allesamt Ehrenamtliche, die sich in ihrer Freizeit engagieren. Dennoch bin ich sehr zuversichtlich, dass wir für den Großteil der Fahrtenwünsche eine Lösung finden!

Übrigens: Wenn Sie den Dienst gerne unterstützen, sich aber nicht als Fahrer einbringen möchten, sprechen Sie mich gerne an: Ich freue mich über freundliche Helfer, die mit mir die Koordination der Anfragen übernehmen.

Offene Tür im Treffpunkt

Der Treffpunkt als Ort der Begegnung, der täglich geöffnet ist – eine Vision, die hoffentlich Stück für Stück Wirklichkeit wird. Ich freue mich, dass wir unsere Öffnungszeiten weiter ausbauen konnten: Zusätzlich zu meinen regulären Bürozeiten im Quartiersbüro (dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr) ist der Treffpunkt M seit Anfang Juli auch **mittwochs von 10 bis 12 Uhr geöffnet, außerdem am Montag 22. Juli und 5. August, ebenfalls von 10 bis 12 Uhr.**

Zu diesen Zeiten öffnen Ehrenamtliche die Tür. Kommen Sie rein, lesen Sie die neueste Ausgabe der Chiemgau-Zeitung – wir haben sie extra für Sie abonniert! Stöbern Sie in den Büchern, informieren Sie sich über unsere Angebote oder setzen Sie sich einfach ins gemütliche Eck und kommen Sie mit anderen netten Menschen ins Ratschen.

Damit unser Treffpunkt möglichst oft besucht werden kann, wäre es schön, wenn sich noch weitere Ehrenamtliche melden, die Dienst tun könnten. Zum Beispiel an den Montagvormittagen, die nur teilweise abgedeckt sind. Zudem wäre es mir eine Freude, wenn auch am Wochenende Begegnungen im Treffpunkt möglich werden würden: Gerade der Sonntag ist bei vielen der Familie vorbehalten – umso wichtiger, dass auch Alleinstehende einen festen Ort der Gemeinschaft haben.

In diesem Sinne freue ich mich über viele Begegnungen und wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit

Ihre Quartiersmanagerin

Brigitte Schmitz
Brigitte Schmitz